

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 64 (1955)  
**Heft:** 2

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 2 64. Jahrgang

Bern, 15. Februar 1955





#### BANK UND PUBLIKUM

Ob Sie viel oder wenig auf Ihr Einlageheft einzahlen wollen, ob Sie als alleinstehende Frau in Vermögensangelegenheiten Rat suchen, ob Sie als Kaufmann oder Industrieller, als Handwerker oder Gewerbetreibender einen grösseren oder kleineren Kredit benötigen, überall, an unseren Schaltern wie in den Direktionsbüros, wird man Sie freundlich empfangen und sich bemühen, Sie nach bestem Wissen zu beraten und Ihren Wünschen zu entsprechen. Unser erfahrenes, sprachenkundiges Personal führt alle uns anvertrauten Bankgeschäfte zuverlässig aus.

## SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

SWISS BANK CORPORATION

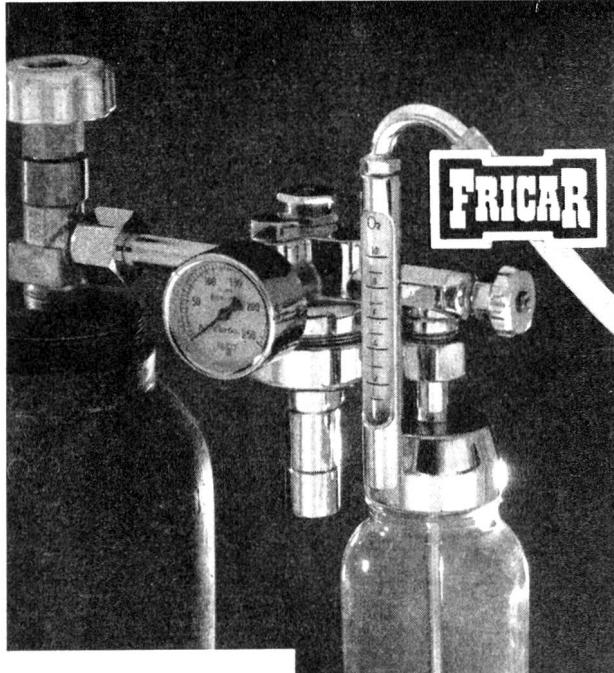
Basel, Zürich, Genf, St. Gallen, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, Biel  
London, New York

Chiasso, Herisau, Le Locle, Nyon, Zofingen, Aigle, Bischofszell, Morges, Rorschach

Aktienkapital und Reserven Fr. 226 000 000

Tochtergesellschaft:

**SWISS CORPORATION for CANADIAN INVESTMENTS Ltd., MONTREAL**



Inhalationsapparate  
für die  
O<sub>2</sub>-Therapie

Fricar AG, Zürich



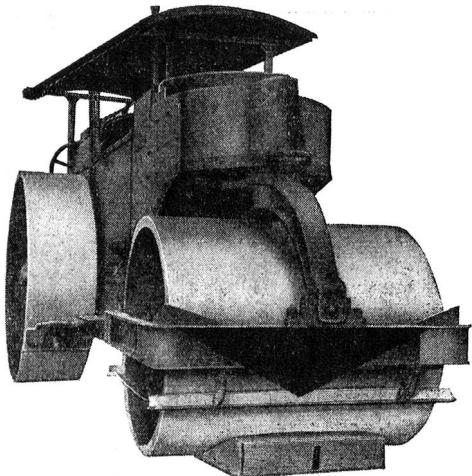
Gute und solide Ausführung, bequeme Form,  
und im Laden nur ab **Fr. 29.80**

Bezugsquellen nachweis:

**OSBO SCHUHFABRIK AG**

Liestal

Tel. (061) 72885



Gewaltsproben mit einer 12-Tonnen-Strassenwalze haben die Spitzenqualität der  
**«ORIGINAL-SCHLARAFFIA»**  
 -Matratze bewiesen. Trotz 5-minutiger Belastung büsst die «Schlaraffia» nicht einen Millimeter an Höhe ein!

Keine gewöhnliche Matratze würde diese Belastung unbeschädigt überstehen.  
 Die Schlaraffiawerk AG verfügt über die längste Fabrikationserfahrung in der Schweiz.  
 Hüten Sie sich daher vor Nachahmungen.  
 «Original-Schlaraffia»-Matratzen tragen unser Markenzeichen. Sorgfältige Verarbeitung und reelle Bedienung sind ihr Selbstverständlichkeit. Darum wissen ihre Kunden:

Wer die behaglichwarme und unverwüstliche «Original-Schlaraffia»-Matratze wählt, wählt gut!

Schreiben Sie an die  
 Schlaraffiawerk AG, Basel Dreispitz

Sie werden seriös und unverbindlich beraten

ORIGINAL  
**SCHLARAFFIA**  
 MATRATZEN



Maximal-  
 Edelpilzkäse  
 zum  
 Minimalpreis!

Wer Sinn hat für feinen Käse, aber auch rechnen muss, probiert den BAER-FAMILIEN-CAMEMBERT...

und wird dabei bleiben!

BAER, seit 30 Jahren führende Marke für Weichkäse, bringt als Schläger den BAER-FAMILIEN-CAMEMBERT in der Sparpackung.

Vollfett, aus bester pasteurisierter Milch, wird dieses hochfeste Chäslig auch dem verwöhnten Gaumen mundet.

Das köstliche Aroma gibt ihm der weisse Edelpilz, der mitgegessen wird und sehr bekömmlich ist.

Besonders wichtig: Das grosse Chäslig von 270 Gramm kostet dank seiner Sparpackung nur **Fr. 1.90**.

**BAER**  
**FAMILIEN-**  
**CAMEMBERT**  
 im Käsespezialgeschäft erhältlich



Gegründet 1630

**WORB & SCHEITLIN AG**

Leinenweberei und Buntweberei

**BURGDORF**

Tel. (034) 21327



SISI-WOLLE BASEL 2

**Intensive Zusammenarbeit mit Aerzten und Kliniken**  
**Eigene wissenschaftliche Forschung und moderne Fabrikationsmethoden garantieren die einwandfreie Qualitaet der pharmazeutischen**

**GEWO**  
**PRÄPARATE**

**Ed. Geistlich Söhne AG für Chemische Industrie**  
**Pharma-Abteilung** **Wolhusen (Luzern)**

## DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

15. Februar 1955

### HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—

Einzelnummer Fr. 1.—

Postcheckkonto III 877

Erscheint alle 6 Wochen

### REDAKTION

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

### INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Leimenstrasse 59, Basel

Telephon (061) 23 48 34

### DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

\*

### INHALT

*Ein Familienangehöriger kann krank werden  
 Kurse zur Einführung in die Häusliche  
 Krankenpflege*

*Von Schwester Nina Vischer*

*Die geistige Wesensart der Betagten und  
 Chronischkranken*

*Von Dr. med. H. O. Pfister, Chefstadtarzt  
 von Zürich*

*Worte von Marc Aurel*

*Bilder von einem Lehrerinnenkurs in Bern*

*Zwei Länder vereinigt durch ein Kreuz*

*Ein Tag der französisch-schweizerischen  
 Freundschaft*

*Rotkreuzmarken-Neuheiten*

*Die Seite des Blutspenders*

*Wo steht der Blutspendedienst heute?  
 Von Dr. med. K. Stampfli*

*Eine Idee des Schwedischen Roten Kreuzes  
 auch in der Schweiz verwirklicht*

*Aus unserer Arbeit*



Zum Titelbild: Aus einem Badetuch wird ein Morgenrock gehäftet. Aus einem Kurs zur Einführung in die Häusliche Krankenpflege. Foto Hans Tschirren.